



# NEWSLETTER

## PROGRAMM TRANSFER-21

Ausgabe: März 2007, Nr. 28 – Jahrgang: 4 – Datum: 01.03.2007

### INHALTSÜBERSICHT

- I. Neues aus dem Transfer-21
- II. Nachrichten
- III. Offizielles Dekade-Projekt
- IV. Literatur / Materialien / Links
- V. Wettbewerbe
- VI. Veranstaltungen

## I. Neues aus dem Transfer-21

### Neue Programmbezeichnung: Programm Transfer-21

Am Ziel des Transfer-21, der Ausrichtung der schulischen Bildung am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung, ändert sich nichts. Nur die Bezeichnung des Programms ist neu, da nach der Föderalismusreform Bund und Länder nicht mehr bei Programmen zusammenarbeiten. Ab sofort heißt das BLK-Programm Transfer-21 nur noch „Programm Transfer-21“. Sonst bleibt alles beim Alten.

## II. Nachrichten

### Internationaler IPCC-Bericht zum Klimawandel

Anfang Februar wurde der erste von insgesamt 3 Teilbänden des UN-Klimaberichtes über die Folgen der Erderwärmung vorgestellt. Hunderte von Wissenschaftlern haben im Auftrag der Vereinten Nationen den aktuellen Kenntnisstand zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Klimaänderung zusammengetragen. Zentrales Ergebnis: Der Klimawandel schreitet voran und beschleunigt sich. Für den größten Teil der beobachteten Klimaänderung sind mit hoher Wahrscheinlichkeit die von den Menschen verursachten Treibhausgase verantwortlich.

[http://www.bmu.de/pressemitteilungen/pressemitteilungen\\_ab\\_22112005/pm/38639.php](http://www.bmu.de/pressemitteilungen/pressemitteilungen_ab_22112005/pm/38639.php)

## UNICEF-Vergleichsstudie zur Situation von Kindern in Industrieländern

Im Auftrag des Kinderhilfswerkes UNICEF wurde die Situation von Kindern in 21 Industrieländern untersucht. Für die internationale Vergleichsstudie wurden Daten für folgende sechs Dimensionen ausgewertet: materielle Situation, Gesundheit, Bildung, Beziehungen zu den Eltern und Gleichaltrigen, Lebensweise und Risiken sowie eigene Einschätzung der Kinder und Jugendlichen. Deutschland erreicht in allen Dimensionen nur durchschnittliche Werte; die Niederlande gehen – gefolgt von Schweden, Dänemark und Finnland – als kinderfreundlichste Land aus der Studie hervor. Deutlich wurde jedoch auch, dass es in Deutschland ein großes Gefälle zwischen den Bundesländern gibt.



<http://www.unicef.de/4264.html>

### III. Offizielles Dekade-Projekt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über ein Projekt des Fördervereins Lokale Agenda 21 in Gelsenkirchen e.V. und des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses:

#### Umsetzung der Schülerfirma MehrWert am Beispiel der Schülerfirma MehrWert in Gelsenkirchen-Hassel

Das Geschäftsfeld der Schülerfirma MehrWert ist die Versteigerung von gespendeten, gebrauchten Artikeln über ein bekanntes Internet-Auktionshaus. Zum laufenden Betrieb der Firma gehören die Akquise der Artikel, ihre Katalogisierung und Einlagerung, das Einstellen in die Verkaufslisten und der Versand. Neben dem laufenden Geschäft gilt es, Mitarbeitende zu werben, über die Finanzen Buch zu führen und neue Artikel zu sammeln. Verkauft werden ausschließlich Artikel, die von ihrem Vorbesitzer nicht mehr benötigt wurden, weg geworfen werden sollen oder unnützlich in Regalen verstauben. So wird die Lebensdauer von Produkten erhöht: Mehrfachnutzung statt Wegwerfgesellschaft. Das Schulprojekt MehrWert zielt auf die spielerische Vermittlung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Basiskompetenzen. Das Projekt fördert außerdem auf die Entwicklung von Eigeninitiative und Verantwortung sowie unternehmerisches Handeln. Gleichzeitig wird echtes Geld verdient. Mit der einen Hälfte des Gewinns können schuleigene Projekte oder Anschaffungen finanziert werden. Mit der anderen Hälfte werden über den aGenda 21-Förderverein Projekte und Kampagnen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in aller Welt unterstützt.

<http://www.dekade.org>



## IV. Literatur / Materialien / Links

### 6.000 Kopien des Klimaschutzfilms „Eine unbequeme Wahrheit“

Das Bundesumweltministerium stellt insgesamt 6.000 DVDs zum Film „Eine unbequeme Wahrheit“ des früheren US-Vizepräsidenten Al Gore über die Gefahren des Klimawandels für deutsche Schulen kostenlos zur Verfügung. Die Vergabe der DVD an Schulen (ab Sekundarstufe I) erfolgt auf Antrag über ein Faxformular. Zusätzlich erhalten die Schulen die Unterrichtsmaterialien des BMU zu „Klimaschutz und Klimapolitik“.

<http://www.bmu.de/bildungsservice/doc/38671.php>

### Fit in die Zukunft – Praxisbeispiele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung lebensnah in der Schule umgesetzt werden? Welche Methoden und Inhalte eignen sich dazu? Das Handbuch „Fit in die Zukunft“ bietet neben Grundsatzartikeln Anregungen und Praxisbeispiele zu den Themen Globales Lernen, Kunst und Natur, Kooperation mit Schulen, Arbeiten in Netzwerken, Partizipation, Lebensstile und Medien.

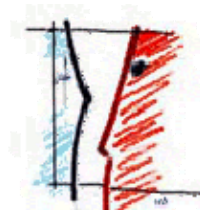


Ökoprotjekt - MobilSpiel e.V. (Hrsg.); 111 Seiten, oekom verlag München, 2006; ISBN-10: 3-86581-054-3; Preis: 24,80 Euro.

<http://www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/index.html>; <http://www.oekom.de>

### BNE-Materialien online

Das Programm Transfer-21 in Hessen stellt auf seiner Homepage unter <http://lernen.bildung.hessen.de/21-transfer> verschiedene BNE-Materialien zum Download bereit. Dazu gehören Beispiele guter Praxis in Schulen ebenso wie Handbücher, ein Grundschulordner sowie Empfehlungen und Methoden für die Erstellung von Schulprogrammbausteinen.



### Klima-Quiz „Mission Blue Planet“

Mit dem Online-Quiz „Mission BluePlanet“ können Interessenten unter <http://www.mission-blue-planet.de/> ihre Kenntnisse zu Erde, Wetter, Klimawandel und Energie testen. Allgemeine Wissensfragen bieten zusätzlich thematische Abwechslung. Jeder angemeldete Spieler kann Freunde, Mitschüler und Bekannte zum Quiz-Duell herausfordern und spielerisch messen, wer schneller die richtigen Antworten weiß. Die Fragen haben es in sich, und beim Lösen ist Tempo gefragt. Dabei geht es nicht allein ums Punkten, denn zu jeder Antwort gibt es interessante Infos. Das Online-Spiel beinhaltet zurzeit 150 Fragen. „Mission BluePlanet“ wurde auf der Frankfurter Buchmesse als bestes Online-Angebot in der Kategorie „Sekundarstufe“ mit der Giga-Maus 2006 ausgezeichnet.

## Umweltbildungsführer

Im Umweltbildungsführer der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) MV e.V. werden die Angebote zur Umweltbildung, zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern zugänglich gemacht. Die Nutzer können unter <http://www.umweltschulen.de/ubf/> online nach Angeboten oder Anbietern recherchieren. Durch weitere Eingrenzungen (Themenbereiche, Zielgruppen, Landkreise etc.) werden die Suchergebnisse benutzerfreundlich verfeinert.

## V. Wettbewerbe

### Vision 2027 - Erfinde deine Zukunft (Einsendeschluss: 27. April 2007)

Der Wettbewerb „Vision 2027 – Erfinde deine Zukunft“ ist ein Technik-Kreativ-Wettbewerb für Schülerinnen. Er findet im Rahmen des „Europäischen Jahrs der Chancengleichheit für alle“ statt. Inhaltlich geht es um die Welt von morgen, um unser Dasein in der Zukunft. Wie werden wir leben, arbeiten, unsere Freizeit gestalten oder miteinander kommunizieren? Am Wettbewerb können Schülerinnen aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern aus allen Schulformen ab Klasse 5 teilnehmen. Die Wettbewerbsbeiträge können als Modell, Skulptur, Multimedia-Präsentation, Hörspiel (Audio), Film oder Video, Fotografie, Zeichnung, Gemälde oder Internetseiten eingereicht werden.



[http://www.girls-day.de/vision\\_2027](http://www.girls-day.de/vision_2027)

### Bundeswettbewerb Alternativen (Einsendeschluss: 1. Mai 2007)

DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Citibank Deutschland rufen dazu Schüler auf, Konzepte für eine Bildungsreform zu entwickeln. Teilnehmen können alle Schüler der Klassen 10 bis 13. Die Arbeiten können als Einzelarbeiten oder als Gruppenarbeiten erstellt werden. Im Mittelpunkt steht die Reform des Hochschulwesens. Auch Ideen für eine Reform des Schulwesens sind gefragt, wenn diese das Potenzial haben, das Bildungswesen intelligent zu verändern.

Schüler, die in an dem Wettbewerb teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 30. März 2007 anmelden. Den Gewinnern winken Ausbildungs- und Bildungsstipendien.

<http://www.zeit.de/verlagsaktionen/alternativen/index>



## VI. Veranstaltungen

### Die Zukunft der Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken – Aufbau einer Agentur (11. Mai 2007, Hannover)

Mit dieser Tagung möchte das Programm Transfer-21 mit Interessierten die Idee der Gründung einer bundesweiten Agentur für Bildung für nachhaltige Entwicklung diskutieren. Im ersten Teil der Tagung wird aus verschiedenen Perspektiven zusammen getragen, warum es Sinn macht, eine Agentur für BNE zu gründen. Im zweiten Teil werden die Notwendigkeit, die Chancen sowie ein mögliches Profil einer solchen Agentur erörtert.



Anmeldungen sind noch bis zum 12. März möglich. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Michael Plesse (Tel. 030/83855085, [plesse@transfer-21.de](mailto:plesse@transfer-21.de)).

### Hamburg 2007mal fair

Mit der Aktion „Hamburg 2007mal fair“ möchten Hamburger entwicklungspolitische Gruppen und die Stadt Hamburg auf die Hintergründe in der Kakao- und Schokoladenherstellung aufmerksam machen, auf die Alternative des Fairen Handels hinweisen und das allgemeine Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit schärfen. Ende März 2007 beginnt die Aktion mit einem vielfältigen Bildungs- und Mitmachangebot insbesondere für Schulen und Jugendgruppen, aber auch für die allgemeine Öffentlichkeit. Unter anderem werden 2007 Schoko-Agenten gesucht: Schulklassen, Schüler und Lehrer, Betriebe, Geschäftsleute, Kirchenvertreter, Prominente und alle Hamburger, die die Idee von „fairer Schokolade“ in der Öffentlichkeit verbreiten.



<http://www.hamburg2007malfair.de/>

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des BLK-Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter: [info@transfer-21.de](mailto:info@transfer-21.de).

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf unserer [Startseite](#) eintragen.

Herausgeber:  
BLK-Programm Transfer-21, Koordinierungsstelle  
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung  
Freie Universität Berlin  
Arnimallee 9, 14195 Berlin  
Homepage: <http://www.transfer-21.de>  
Redaktion: Diana Grundmann